

Newsletter

Ausgabe IV / 2010

 **BASF**
The Chemical Company



Alle Jahre wieder! Nichts Neues – ist doch immer das Gleiche! Manchmal ist gerade das die gute Nachricht!

Freuen Sie sich darüber, dass so einige Dinge im Leben unverwüßlich sind und uns auch in Krisenzeiten begleiten und stärken!

Wir wünschen all unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Nutzen Sie die Zeit der Ruhe und kehren Sie gestärkt in den Arbeitsalltag zurück.

Ihr

Joachim Fürbringer
Geschäftsführung

Das Rajasil Forum 2010 gibt es jetzt als Film-DVD

Das 11. Rajasil Forum 2010 der BASF Wall Systems fand am 18. und 19. März 2010 auf der imposanten und vollständig erhaltenen Marksburg statt. Themen der beiden Tage waren Systeme und Speziallösungen in der Altbausanierung, die vor einem interessierten Fachpublikum vorgetragen wurden.

Erstmals hat die BASF Wall Systems die Vorträge der kompetenten Referenten mitgeschnitten – diese sind jetzt auf DVD in voller Länge zu verfolgen. Als besonderen Service stellt BASF Wall Systems die DVD allen interessierten Geschäftsfreunden zur

Verfügung. Das ist sicher für diejenigen Personen von Interesse, die am Besuch des Rajasil Forums auf der Marksburg verhindert waren.

Die DVD kann unter www.rajasil.com bestellt werden.

Referenten und Vortragsthemen:

► DVD 1

Prof. Dr.-Ing. Sylvia Stürmer
Kompressen-, Opfer-, Entfeuchtungs- und Sanierputze – Merkmale, Einsatzgebiete/-grenzen und Regelwerke

Dieter Schaller – BASF Wall Systems
Instandsetzung feuchte – und salzgeschädigter Keller – Objektbeispiele

Dr. Hans-Werner Zier
Gipsmörtel in der Altbausanierung – Grenzen und Möglichkeiten von Sanierungsmaßnahmen

► DVD 2

Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht
Anforderungen der EnEV in der Wirklichkeit der Denkmal- und Altbausanierung – Machbarkeit, Risiken und Kompromisse bei der Durchsetzung von wärmetechnischen Anforderungen

Dipl.-Ing. Heike Pfaff – BASF Wall Systems
Mögliche Systemlösungen für die energetische Verbesserung von Altbauten, Fachwerken und Denkmälern





Erfolgreicher Messeauftritt der BASF Wall Systems auf der "denkmal" 2010 in Leipzig

Der wohl intelligenteste Sanierputz der Welt!



Stark umlagert präsentierte sich auch in diesem Jahr der Messestand der BASF Wall Systems auf der „denkmal“ 2010 vom 18. bis 20. November in Leipzig. Die ausgefeilte Messekonzeption bot allen Denkmalpflegern, Fachleuten und Liebhabern historischer und wertvoller Bausubstanz eine stimmige Darstellung von Themenbereichen, die aktuell „unter den Nägeln brennen“, aber auch einen gekonnten Auszug aus den bewährten Rajasil Produktsystemen, deren Erfolgsgeschichte vor genau 75 Jahren begann und die seitdem unaufhaltsam den Markt erobern. Die Premiere des neuen, spektakulär verbesserten Rajasil Sanierputzsystems SP4 – des wohl intelligentesten Sanierputzsystems der Welt – krönte dieses Jubiläum.

Eine Revolution auf dem Sanierputzmarkt

In der jahrzehntelangen Erfolgsgeschichte der Rajasil Sanierputzsysteme ist es wiederum gelungen überdurchschnittliche Verbesserungen zu erzielen und damit erneut ein unmissverständliches Zeichen im Markt setzen.

Das neue, zum Patent angemeldete, Sanierputzsystem SP4 erreicht mittels der von der BASF eigens entwickelten „Hydrophobierenden Terpolymer Technologie“ eine mindestens 50prozentige Verbesserung in allen relevanten Bereichen - beim Feuchteschutz und bei der Rissbeständigkeit ebenso wie bei der Haftung, bei der Hydrophobie und bei der Salzbeständigkeit. Das bedeutet fünffache Sicherheit, unabhängig davon, ob der Putz im Innen- oder Außenbereich, in Alt- oder Neubauten, ein- oder mehrlagig, auf feuchten und salzbelasteten Untergründen zum Einsatz kommt. Gleichzeitig sichert das Unternehmen mit dem neuen SP4 höchste Qualitätsstandards in allen Anwendungen zu, garantiert hochgradige Anwendungssicherheit, sehr hohe Konstanz in der Produktqualität und die Erfüllung aller relevanten Normen bei optimaler Verarbeitbarkeit sowie ausgezeichnete mechanische Festigkeiten. Der Rajasil SP4 ist natürlich auch WTA-zertifiziert.

Keine Angst vor Innendämmsystemen

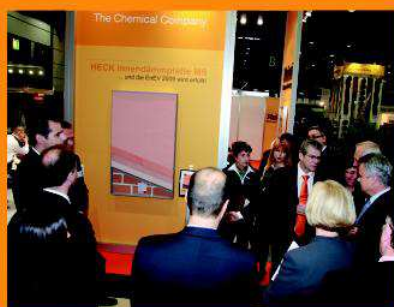
Das mit dem Prüfzeugnis des Fraunhofer Instituts IBP ausgezeichnete HECK Innendämmsystem MS sorgte auf dem BASF Messestand ebenfalls für große Aufmerksamkeit. Die „denkmal“ erwies sich als hervorragende Plattform, um endlich mit hartnäckigen Vorurteilen in Sachen Innendämmung aufzuräumen.

Um fundiert mit allen Vorurteilen aufzuräumen zu können, ließ die BASF Wall Systems ihr HECK Innendämmsystem MS über einen Jahr lang auf dem Freilandversuchsgelände des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP in Holzkirchen unter extremsten Klima- und Nutzungsbedingungen auf Herz und Nieren testen. Das Institut attestiert dem Dämmsystem auf Basis einer mineralischen Dämmplatte ohne Faser- und Kunststoffzusätze, hervorragende hydrophile Eigenschaften, hohe Diffusionsoffenheit und Kapillaraktivität, gutes Trocknungspotenzial und eine hervorragende Wärmeleitfähigkeit. Sogar der Einbau einer Dampfsperre kann bei diesem für den Wand- und Deckenbereich geeigneten System

unterbleiben. Die Angst vor Tauwasser- und Schimmelpilzbildung oder die Entstehung von Wärmebrücken erweist sich mit dem HECK Innendämmsystem MS - von höchster Stelle geprüft – als gänzlich unbegründet.

Modernste Technik für betagte Bausubstanz

Maßgerecht auf das Publikum zugeschnitten, fanden auf dem BASF-Messestand auch die Rajasil-Lösungen zur Fachwerk- und Natursteinsanierung sowie ein Systemvorschlag zur Außendämmung mit Schilfrohrdämmmatte große Beachtung. Dass sich auch betagte Bausubstanz modernster Technologie verträglich stellt, stellte das Unternehmen mit der Präsentation seines neuen Injektions-, Imprägnier- und Grundiermittels Rajasil NIG unter Beweis. Basierend auf neuester Nanotechnologie bietet dieser Alleskönner die ideale Lösung, wenn eindringende Feuchtigkeit das Bauwerk bedroht.



Das HECK Innendämmsystem MS wurde vom Fraunhofer Institut für Bauphysik geprüft und mit einem Prüfzeugnis ausgezeichnet.



Der neue zum Patent angemeldete Sanierputz Rajasil SP4 mit der von BASF eigens entwickelten „HyTe Technologie“.



Die ausgefeilte Messekonzeption bot eine stimmige Darstellung aller Themenbereiche.

IMPRESSUM

Herausgeber:
BASF Wall Systems GmbH & Co. KG
Thölauer Straße 25
95615 Marktredwitz

Redaktion:
Heiko Faltenbacher
Tel. +49 92 31/8 02-5 00,
heiko.faltenbacher@basf.com
Angelika Czierpka
Tel. +49 92 31/8 02-5 10
angelika.czierpka@basf.com

Externe Redakteurin:
Kristine Meurer-Schröder
Herrensteinfelder Weg 12
19057 Schwern
Tel. +49 3 85/7 61 04 18

Rajasil – Eine Marke wird 75!

Unermüdliche Pionierarbeit, Innovationsbereitschaft und immer einen Schritt voraus



Rajasil – da muss in Fachkreisen keiner lange überlegen. Colfirmat Rajasil, Rajasil Bausanierung, Rajasil Sanierputzsysteme, Rajasil Ökosysteme...kaum ein Markenname konnte sich derart im Markt etablieren, wie Rajasil. Und das seit nunmehr 75 Jahren! Bis heute und sicherlich weit darüber hinaus wird der Markenname Rajasil seinen festen Platz behaupten, denn Spuren des älter werdens sucht man bei diesem Jubiläum vergebens. Unermüdliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit führt nach wie vor zu bahnbrechenden Innovationen und Produktsystemen, die zur Instandsetzung alter und historischer Bausubstanz, aber auch im Neubaubereich nicht mehr weg zu denken sind. Bis weit über die Landesgrenze hinaus, steht der Name Rajasil für höchste Qualität und Ansprüche. Die Marke Rajasil aus dem Hause BASF Wall Systems mit Sitz in Marktredwitz, bietet hochwirksame Spezialbaustoffe für die Bereiche Mauerwerksanierung und Steinrestaurierung, Fassadenbeschichtungen mit Putzen, Mörteln und Farben so wie Verputzsysteme für den Außen- und Innenbereich an. Die Rajasil Sanierputzsysteme verdienen dabei ganz besondere Beachtung.

Das erste Rajasil Produkt

Bereits seit 1926, mit Beginn der Produktion von Edelputzen als Werk trockenmörtel und der Lieferung von mineralischen, kalkgebundenen Anstrichen in Pulverform, wirkt das Unternehmen, damals noch Marthahütte GmbH, an der Instandsetzung alter und historischer Bausubstanz mit. Zehn Jahre später fand in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule München das Bautenschutzmittel „Rajasil Mischfluat“ gegen Ausblühungen, Mauersalpeter und Hausschwamm als erstes Produkt unter dem Namen Rajasil seinen Weg in den Markt. Der Name Rajasil wurde gesetzlich geschützt.

Hochwirksame Spezialbaustoffe

Einhergehend mit zunehmender Technisierung und Automatisierung von Produktionsabläufen und Produktionsstätten schritt die Entwicklung der Rajasil Spezialbaustoffe unaufhaltsam voran. Es folgten u. a. Betonzusatzmittel, kunstharzgebundene Putze, Baukleber, einlagige Decken- und Wandputze so wie Anfang der 70er Jahre das Rajasil Anti-Salpeter – Programm, das mit dem Slogan warb: „Immer, wenn es sich um Putzschäden, Ausblühungen und Mauersalze handelt, verwenden Sie Rajasil Anti-Salpeter. Jedes Mauerwerk, ob innen oder außen kann damit schnell und einfach saniert werden“. Allgemeingültige Aussagen dieser Art sollte es bald nicht mehr geben. Es folgten immer differenziertere Problemlösungen und eine immer größere Rajasil Produktvielfalt, die bis heute stets den steigenden Anforderungen des Marktes Rechnung tragen und vielfach eine Vorreiterrolle einnehmen. Ein Beispiel: Im Bereich der Natursteinrestaurierung stehen derzeit allein in puncto Steinrestauriermörtel sieben Rajasil-Produkte zur Verfügung, die zur Unterfütterung besonders tiefer Ergänzungsstellen, zur Restauration von Ornamentik und Figuren oder als Ergänzungs- und Beschichtungsmörtel für abgenutzte, begehbare Natursteinflächen im Innen- und Außenbereich einsetzbar sind. Eine Vielfalt, die im Markt ihresgleichen sucht!

Die Rajasil Sanierputzsysteme – Eine Erfolgsgeschichte

Eine einzigartige Erfolgsgeschichte liefern die Rajasil Sanierputzsysteme zur Instandsetzung von feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk, die im Jahre 1975 ihren Siegeszug begannen und zu dieser Zeit zu den ersten Sanierputzen am Baumarkt überhaup gehörten. Mit Fug und Recht zählte die Colfirmat Marthahütte GmbH seinerzeit zu den Miterfindern des Sanierputzes und zu den ersten, die ein

ganzes Sanierputzsystem geschaffen haben. Das war vor nunmehr 36 Jahren und ein Ende der Rajasil Sanierputz-Ära ist nicht in Sicht. Im Gegenteil! Herausragende Ergebnisse erzielte das Unternehmen bereits mit den zweilagig zu verarbeitenden Rajasil Sanierputzsystemen SP1 und dem auch farbig lieferbaren SP2, bevor Anfang des 21. Jahrhunderts eine neue Rajasil-Sanierputzgeneration den Markt eroberte. Mit den einlagigen Sanierputzsystemen SP3 und SP3 PLUS gelang weitere Produktoptimierungen, besonders hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Produktsicherheit und Ästhetik.

Im Rajasil - Jubiläumsjahr ist es dem Unternehmen wieder gelungen sein Sanierputzsystem auf Basis jahrzehntelanger Erfahrung kompetent und kontinuierlich weiter zu verbessern. Das neue Rajasil Sanierputzsystem SP4 zeichnet sich u. a. durch noch bessere Salzbeständigkeit, Rissicherheit und Untergrundhaftung aus. Rajasil SP4 funktioniert auch auf feuchten Untergründen, ist früh hydrophobierend und liefert gleichzeitig wärmedämmende Eigenschaften durch die Zugabe von Perlite.

Dem Zeitgeist voraus

In den 90er Jahre erfuhren bewährte Baustoffe eine Renaissance. Geprägt von der Erkenntnis, dass gesundheitliche Unbedenklichkeit, Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung zunehmend über die Wahl der Baustoffe bestimmen, erkannte das Unternehmen, nunmehr die Colfirmat Rajasil GmbH, sehr früh den Zeitgeist und platzierte das Rajasil Ökosystem mit Baustoffen auf Kalk- und Lehmbasis erfolgreich im Markt. Das Rajasil Lehmputzsystem erfüllt höchste baubiologische, bauphysikalische und ästhetische Aspekte und überzeugte schnell durch eine Reihe positiver Eigenschaften - ist energiesparend, wieder verwendbar, diffusionsoffen, geruchbindend, feuchtigkeitsregulierend und ohne chemische Zusätze. Keiner geringeren Beliebtheit erfreuen sich die Rajasil Kalkputze und Anstrichsysteme, die zur Pflege und Instandsetzung von Baudenkmälern mit traditionellen Handwerkstechniken ebenso geeignet sind, wie für Innen- und Außenputze an Alt- und Neubauten.

Partner der Denkmalpflege

Auch mit der Entwicklung und Herstellung individueller, regionaltypischer Spezialitäten, wie dem Rajasil Brandenburger Putz, der nach historischen Befunden, genau auf die typischen Gegebenheiten der alten Brandenburger Bausubstanz abgestimmt wurde, stellt das Unternehmen immer wieder seine Kompetenz hinsichtlich Produktentwicklung und technologischem Know-how unter Beweis.

Damit untrennbar verbunden ist in der Unternehmensphilosophie der BASF Wall Systems jedoch der Gedanke fest verankert, dass stets das notwendige feeling und gebührender Respekt gegenüber alter und historischer Bausubstanz nicht fehlen dürfen, um den gewünschten Erfolg zu erzielen. Als anerkannter Partner der Denkmalpflege kann das Unternehmen auf eine beeindruckende Liste bedeutender Referenzobjekte blicken, die unter Berücksichtigung aller Faktoren zu neuem Leben erweckt und erhalten werden konnten.

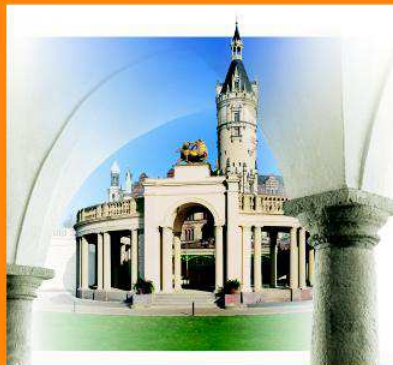
Zukunftweisende Technologien

Stets aufgeschlossen, auch den neuesten, zukunftsweisenden Technologien gegenüber sei nicht zuletzt das neue Rajasil NIG (Nano Imprägnierung und Grundierung) zur Bauwerksabdichtung erwähnt. Basierend auf den neuesten Erkenntnissen aus der Nanotechnologie ist Rajasil NIG ein hochwirksames, innovatives Produkt zur Horizontalabdichtung, Imprägnierung und Grundierung von feuchtebelasteten Bauwerken. Ein Produkt für drei Anwendungen!

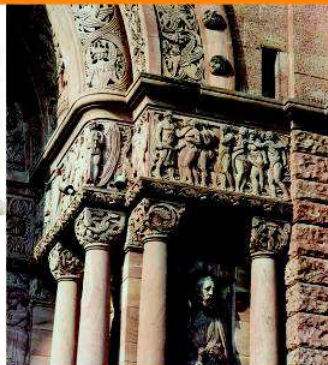
Als Markenname unersetzlich

Die Liste der Rajasil-Highlights könnte beliebig fortgesetzt werden. Doch all das hätte es nicht gegeben, wären nicht im Jahre 1906 von Kaufmann Franz Meier und Chemiker Hermann Geyer die Marktredwitzer Marmor-, Weiß- und Schwarzkalkwerke gegründet worden. Die Inhaber machten es sich zur Aufgabe, die, unweit des heutigen Unternehmensstandortes, gefundenen Marmorvorkommen aufzuschließen und industriell zu verwerten. Fast 90 Jahre lang blieb das Unternehmen im Besitz der Familie Meier. Aus den Marktredwitzer Marmor-, Weiß- und Schwarzkalkwerken wurde die Marthahütte Mineralmühlen und Kalkwerke GmbH und schließlich die Marthahütte GmbH. Da die Produktgruppen des Unternehmens Rajasil und Colfirmat im Markt immer mehr an Bedeutung gewannen, entschied man sich im Jahre 1979 dazu, die Marthahütte GmbH in Colfirmat Marthahütte und 1991 schließlich in Colfirmat Rajasil (GmbH bzw. GmbH & Co. KG) umzubenennen.

Am 1. Dezember 2009 firmierte das Unternehmen Colfirmat Rajasil GmbH & Co. KG in BASF Wall Systems, einer Tochter des neuen Hausherrn BASF – The Chemical Company um. Als Markenname blieb Rajasil jedoch bestehen. Mit Beibehaltung der 2-Marken Strategie Rajasil Bausanierung und HECK MultiTherm für den Bereich Wärmedämmung ist der Name Rajasil nach wie vor fester Bestandteil auch dieses Unternehmenskonzeptes.



Das wohl bekannteste Motiv. Schloss Schwerin wurde mit den Produkten und dem Know-how von Rajasil Bausanierung jahrelang restauriert.



Das Apostelportal der Thomas-Kirche in Leipzig. Restauriert mit Rajasil Produkten zur Steingärung und Verfüllung, zur Konservierung und farbigen Oberflächengestaltung